Inhalt

1 Einleitung 9

1.1 Der Untersuchungsgegenstand: Mit der Schrift auch Sprache für Text entdecken 9
1.2 Das Untersuchungsmaterial 14
1.3 Übersicht der folgenden Kapitel 17

2 Perspektiven auf Schriftlichkeit 19

2.1 Zur begrifflichen Abgrenzung von »Textschreiben« 19
2.2 Literalisiertes Denken als Verständnisbarriere für Kultur ohne Schrift 23
2.3 Merkmale schriftlicher Kommunikation 26

3 Zur Theorie des Schreibens 33

3.1 Textanalyse unter schreibprozessualem Blickwinkel 33
3.2 Der Schreiber in Aktion – die Dynamik der Textherstellung 37
3.2.1 Das Modell von Hayes und Flower 37
3.2.2 Aspekte des eigenaktiven Zugriffs auf das Schreiben 44

4 Konzepte für Schreibentwicklung 51

4.1 Bereiters Modell zur Entwicklung von Schreibstrategien 52
4.2 »From Conversation to Composition« 57
4.3 Schreibentwicklungskonzepte in der deutschsprachigen Forschung 61
4.3.1 Baurmann/Ludwig: Schreibenlernen – »Vom Einfachen zum Komplexen« 61
4.3.2 Ortner: Textschreiben als »Bewegungsmelodie« 66
4.3.3 Feilke: Textstrukturen als »Operationsmodi« 68
4.4 Beschreibungsmuster für den Schreibbeginn 70
4.4.1 Das Modell des frühen Schreibens von Bereiter/Scardamalia 71
4.4.2 Ansätze zur Textkompetenzentwicklung in der Grundschule 72

5 Schreiben in der Extremsituation 79

5.1 Graphematisierung 80
5.2 Interferenz von Schreibvollzug und Textualität 83
5.3 Textualisierung 85

6 Strukturschemata für Textaufbau 91

6.1 Strukturen bahnen den Weg zu ersten Texten 91
6.2 Zur Theorie der Makro- und Superstruktur 93

7 Untersuchungsanlage und Analyseaspekte 99

7.1 Das Textkorpus 99
7.1.1 Datenerhebung 99
7.1.2 Transkription des Textkorpus 100
7.2 Die Schreibaufgabe im Kontext intermedialer Bezüge 101
7.3 Der Einfluss der Schreibaufgabe auf den Schreibprozess 106
7.3.1 Motivation 106
7.3.2 Die Figuren als Angebot von Inhalten und Strukturschemata 106
7.4 Die Konstellation des Schreibprozesses in der Untersuchungsanordnung 108
7.5 Kategoriale Grundlagen für die Untersuchung der Kindertexte 110

8 Texte als Thematisierung einer Auswahlentscheidung – »Arielle ist die beste Figur für mich« 115

8.1 Der Analyseaspekt 115
8.2 Textanalysen 119
8.2.1 Auswahlentscheidung als Einstellungsäußerung 119
8.2.2 Auswahlentscheidung mit Sprechermarkierung 120
8.2.3 Auswahlentscheidung mit Begründungsstruktur 122
8.2.4 Auswahlentscheidung als Dialog mit der Figur 126

9 Themenentfaltung I: Von der Bild-Figur zum Text – »Mario hat einen Pilz und rennt« *129*

9.1 Der Analyseaspekt *129*
9.2 Textanalysen *131*
9.2.1 Text als Bezug auf die Figur *131*
9.2.2 Text als Bezug auf die bildliche Welt der Figur *138*
9.2.3 Text als Comic *142*

10 Themenentfaltung II: Vom Geschichtenstoff zum Text – »Es war einmal ein Aladdin« *147*

10.1 Text aus der Perspektive auf den Erzählanfang *148*
10.2 Text als »Kleine Geschichte« *151*
10.3 Text als szenische Momentaufnahme *160*
10.4 Text als Entwurf zum Grundkonflikt *164*
10.5 Text als Ideenskizze *174*

11 Schreibanfänger als erste Leser ihrer Texte *183*

12 Zusammenfassung *191*

Anmerkungen..... *200*

Literatur *207*

Anhang *220*

Schülertexte *230*